

Zugweg

Die Zugwege der Schilfrohrsänger sind durch die Arbeit von Beringungs- und Kontrollstationen, verteilt über Europa und Afrika, gut erforscht.

Sachsen-Anhalt liegt, durch Ringfunde belegt, auf der Route der skandinavischen Schilfrohrsängerpopulation, die wohl vorwiegend in West- bis Zentralafrika überwintert und während des Zuges das Mittelmeer und die Sahara überfliegt, aber auch, wahrscheinlich in kleinerer Zahl, über die iberische Halbinsel zieht (GLUTZ v. BLOTZHEIM & BAUER 1991, SCHMIDT 1984, ZINK 1973).

WERNHAM et al. (2002), die von 603 858 beringten Schilfrohrsängern in „Britain and Ireland“, davon 4 277 Rückmeldungen und 214 Meldungen ausländischer Beringungsstationen, zwischen 1909 und 1997 berichten, geben die Zugrichtung Südwest über die iberische Halbinsel und Italien an. Funde aus Mitteleuropa sind ihnen nicht bekannt.

Gleiche Feststellungen machen BERMEJO & DE LA PUENTE (2002). Bei ihren Untersuchungen in Zentralspanien fanden sie niederländische, britische und andere westeuropäische Vögel, aber keine aus östlicheren Gebieten.

Erstaunlich ist der „Umweg“, den ein Schilfrohrsänger auf dem Heimzug geflogen ist. Wahrscheinlich war er bis in die Gegend bei Halle/Saale auf der skandinavischen Rou-

te unterwegs. Er änderte dann seine Richtung um ca. 90° nach Nordwest und wurde nach elf Tagen in 931 km Entfernung NW in England kontrolliert.

Hiddensee ZA 18 072

o 28.04.1998 19.00 Uhr, Fgl., 4 km NE Röblingen, Mansfelder Land, 51.29 N 11.42 E, Sachsen Anhalt (H.TAUCHNITZ)

* 09.05.1998 10.00 Uhr, Westwick near Bishop, North Yorkshire, 54.05 N; 01.29 W, Großbritannien.

Hinweise und Einsicht in Literatur gab mir Dr. K.Liedel, dem ich danke.

Literatur

BERMEJO, A., & J. DE LA PUENTE (2002): Stopover characteristics of Sedge Warblers (*Acrocephalus schoenobaenus*) in central Iberia. - Die Vogelwarte **41**: 181-189.

GLUTZ v. BLOTZHEIM, U.N., & K.M. BAUER (1991): Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Bd.12/1. - Wiesbaden.

SCHMIDT, R. (1984): Fernfunde ausgewählter Arten. *Acrocephalus schoenobaenus* - Schilfrohrsänger. - Berichte aus der Vogelwarte Hiddensee **5**: 135-136. - Greifswald.

WERNHAM, C.V., TOMS, M.P., MARCHANT, J.H., CLARK, J.A., SIRIWARDENA, G.M., & S.R. BAILLIE (EDS). (2002): The Migration Atlas: movements of the birds of Britain and Ireland. - T. & A.D. Poyser, London.

ZINK, G. (1973): Der Zug europäischer Singvögel. Ein Atlas der Wiederfunde beringter Vögel. **1**. Lieferung. - Vogelwarte Radolfzell.

Helmut Tauchnitz, Willi-Dolgner-Str. 3, 06118 Halle/Saale

Ornithologenverband Sachsen-Anhalt e. V.

15. Jahrestagung des OSA e.V. am 7. und 8. Oktober 2005 in Gommern

Recht zentral gelegen für die Ornithologen Sachsens-Anhalts fand auf Anregung von ECK-ART SCHWARZE (Roßlau) die 15. Jahrestagung in Gommern, am Südrand des Landkreises Jerichower Land statt. Das Hotel „Robinienhof“ bot hervorragende Tagungsbedingungen und

auch noch das Exkursionsziel für den 7. Oktober.

Die Exkursion führte in diesem Jahr nicht zu bemerkenswerten Vogelansammlungen oder bedeutenden Vorkommensgebieten, sie führte uns rund um das Tagungshotel auf ei-

nen faszinierenden geologischen Pfad. Herr H. KLAUSS vom Verein Gesteinsgarten Gommern führte durch die 1995 begründete Sammlung von großen und sehr großen Ausstellungsstücken aus nahezu allen Regionen Deutschlands und aus mindestens weiteren 13 Ländern. Näheres ist im Internet unter www.gesteinsgarten.de zu finden.

In einem öffentlichen Abendvortrag berichtete danach Herr THOMAS BICH (Tuchheim) über Erfolge und Probleme beim Vogelschutz im Fiener Bruch. Neben vielen Artenschutzproblemen durch die intensive landwirtschaftliche Nutzung konnte er aber auch auf bemerkenswerte Fortschritte beim Schutz der letzten Großtrappen in Sachsen-Anhalt verweisen und die Anwesenden mit eindrucksvollen Bildern aus diesem Landschaftsraum begeistern.

Bedingt durch dienstliche Verpflichtungen des Vorsitzenden unseres Verbandes begrüßte der stellvertretende Vorsitzende, REINHARD GNIELKA (Halle), am 8. Oktober die Mitglieder und Gäste zum Vortragsteil. Der Bürgermeister der Stadt Gommern, Herr KLAUS PETERSEN, wünschte der Tagung einen guten Verlauf und informierte über die Vergangenheit und Gegenwart der Stadt am Rande des Elbetals. Unser Verbandsmitglied MARIO BIRTH (Burg), Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises, informierte die Zuhörer engagiert und umfassend über „Naturschutz und Vogelwelt im Landkreis Jerichower Land“.

Mit diesem Beitrag verließen wir den gastgebenden Landkreis und hörten vom diesjährigen Vortragsgast, Prof. HANS-HEINER BERGMANN (Arolsen), Beispiele zur Thematik „Vogel und Mensch – die nahe Begegnung“. Insbesondere die Hinweise zu Vogelansammlungen und deren Abhängigkeiten von unterschiedlichsten Störfaktoren (u.a. Verkehr, Jagd, Tourismus) interessierten die Zuhörer. Weiter folgten acht Vorträge aus den Reihen unserer Mitglieder. STEFAN FISCHER (Zerbst) erläuterte „Kartierungsprojekte in Sachsen-Anhalt“ und warb um intensive Mitarbeit. In einem sehr detailreichen Beitrag sprachen Dr. DIRK TOLK-

MITT (Leipzig) und DETLEF BECKER (Halberstadt) „Zur Brutbiologie des Wendehalses im Nordharzvorland“ (s. Kurzfassung des Vortrages auf Seite 70). Die Feldarbeit (bisher ca. 300 ausgewertete Brutn!) wird intensiv fortgesetzt und um genetische Untersuchungen erweitert; nun warten wir alle auf die Fortsetzung des Vortrags auf der nächsten (?) Tagung. RENÉ HÖHNE (Halle) berichtete über Beobachtungen von „Großmäwen an der Deponie Halle-Lochau“, Beobachtungen, die enden werden, da die Deponie geschlossen wird. Auch dieser Tagungsbeitrag sollte bald komprimiert zur Veröffentlichung eingereicht werden.

Zur aktuellen Diskussion „Rotmilane und Windkraftanlagen – Konflikt oder Übertreibung?“ stellten UBBO MAMMEN (Halle) und TOBIAS DÜRR (Nennhausen) eigene Feststellungen und Literaturstudien vor. Näheres dazu ist in diesem Heft auf Seite 73 nachzulesen. Unsere Mitglieder und Leser sind aufgerufen, eigene Untersuchungen anzustellen und Mitteilungen zu Opfern an WKA an die Staatliche Vogelschutzwarte in Brandenburg zu berichten.

Zum Stand der „Beuteanalyse bei Greifvögeln – eine Methode zur Säugetierfassung“ referierte Dr. MATTHIAS JENTZSCH (Halle) und stellte den Beitrag aller Mitwirkenden zur Komplettierung der Verbreitungsbilder der als Beutetiere festgestellten Säugetierarten heraus. GUNTARD DORNBUSCH (Steckby) faßte die Beobachtungen zur aktuellen Brutverbreitung der „Fischadler in Sachsen-Anhalt“ zusammen; auch dieser Beitrag ist als Kurzfassung in diesem Heft auf Seite 71 nachzulesen. ANDREAS RÖSSLER (Großpaschleben) wertete die Erfassung der „Elsterschlafplätze im Landkreis Köthen“ aus, die Veröffentlichung der Ergebnisse wird derzeit vorbereitet. ARNULF RYSSEL (Merseburg) informierte die Anwesenden über die „Ausbreitung der Schellente im Landkreis Merseburg-Querfurt“ und Dr. CHRISTOPH KAATZ (Loburg) über den geplanten 14. Storchentag am 22. Oktober 2005 in Loburg und „die aktuellen Positionen von Prinzeßchen“.

INGOLF TODTE (Aken) leitete die anschließende Mitgliederversammlung, an der 62 Mitglieder teilnahmen. Er verlas den Bericht des Vorstandes, es folgten die Berichte des Schatzmeisters, der Kassenprüfer und des Schriftleiters. In der nachfolgenden Diskussion wurden zusätzlich nachfolgende Themen erörtert: Windkraftanlagen am EU SPA Hake; Zukunft der Berichte „Aus ornithologischen Tagebüchern – Bemerkenswerte Beobachtungen ...; und die Aktualität der Berichte der AK Sachsen-Anhalt und der Deutschen Seltenheitenkommission (Anmerkung: Die AK Sachsen-Anhalt bewertet nur exakte Beschreibungen eingereicherter Beobachtungen. Die Meldungen von Silberreiher sollten weiterhin erfolgen, aber die Beschreibung für diese Art kann ab 2006 entfallen, da keine Prüfung mehr durch die AK erfolgen wird.).

Die Berichte wurden von der Mitgliederversammlung bestätigt, der Vorstand wurde für das Geschäftsjahr 2004 entlastet.

Die Herren MICHAEL HELLMANN (Halberstadt) und RÜDIGER HOLZ (Halberstadt) wurden zu Revisoren für das Geschäftsjahr 2005 gewählt.

Der Vorstand dankte namens aller Teilnehmer Herrn MARIO BIRTH für das Engagement bei der Tagungsvorbereitung, ebenso allen Aktiven für die organisatorische Sicherung der Veranstaltung, den Referenten für die gehaltvollen

Beiträge und die bemerkenswerte Zeitdisziplin sowie Herrn HANS-JOSEF CHRIST (Media-Natur) für das reichhaltige Literaturangebot und Frau CLAUDIA KACZMAREK (Carl Zeiss Vision GmbH) für die Präsentation von Feldstechern und Spektiven.

Robert Schönbrodt

Hinweis: Die **16. Jahrestagung** wird am 3. und 4. November 2006 auf Einladung der Ornithologen des Landkreises Bitterfeld in der Landgaststätte Schlaitz, unweit vom Muldestausee stattfinden.

Am Freitag (3.11.06) wird ab 14:00 Uhr von der Tagungsgaststätte aus eine Exkursion in die Bergbaufolgelandschaft an der Goitzsche organisiert und das Haus der Natur am Muldestausee besucht. Ein Abendvortrag von Dr. Frank Eppert wird den ersten Tag beschließen.

Am Sonnabend (4.11.06) beginnt ab 09:00 Uhr die Vortragstagung, ab 15:00 die Mitgliederversammlung.

Zimmerreservierungen sind eigenständig vorzunehmen:

Hotel Landgaststätte Schlaitz

Freiheitsstraße 59

06774 Schlaitz

Tel.: 034955/20434 (Fax: 20473),

E-Mail: agrarprodukte-schlaitz@t-online.de

(EZ 30,- € Ü/F; DZ 50,- € Ü/F)

Kurzfassung einiger Vorträge

Zur Brutbiologie des Wendehalses im Nordharzvorland – Die Gelegegröße

Der Bestand des Wendehalses *Jynx torquilla* hat in den letzten Jahrzehnten im Bundesgebiet, wie im gesamten Westeuropa erheblich abgenommen. Als Ursachen hierfür werden neben dem Rückgang der Wiesenameisen als seiner Hauptnahrung überwiegend klimatische Veränderungen vermutet; systematische Untersuchungen fehlen allerdings bisher. In

Nordwestdeutschland ist der Bestand bis auf wenige Verbreitunginseln vollständig zusammengebrochen, so daß den zahlenmäßig noch starken Vorkommen der Art in Sachsen-Anhalt aus Schutz- wie auch Forschungsgründen erhebliche Bedeutung zukommt.

In drei Teilgebieten um Halberstadt werden seit nunmehr sieben Jahren Untersuchungen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Apus - Beiträge zur Avifauna Sachsen-Anhalts](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [13_1_2006](#)

Autor(en)/Author(s): Schönbrodt Robert

Artikel/Article: [15. Jahrestagung des OSA e.V. am 7. und 8. Oktober 2005 in Gommern 68-70](#)